

TRIFIX

EG-Sicherheitsdatenblatt, gem. Verordnung (EU) Nr. 453/2010, Anhang II

Überarbeitet am: 01.05.2020

Ausgabe: 2050/010

Druckdatum: 04.01.2021

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens	
1.1 Produktidentifikator:	TRIFIX® Savona Seifenreiniger-Konzentrat für Bodenbeläge für den gewerblichen Einsatz
1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches:	Fußboden-Wischpflegemittel
Verwendungen von denen abgeraten wird :	Es liegen keine Informationen vor.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten Firma	Schillinger & Ockfen, Triwax Chemie, Am alten Flugplatz 5, D-54294 Trier Tel. (06 51) 8 27 27-0, Fax (06 51) 8 27 27-20 , E-Mail: schillinger-ockfen@t-online.de
1.4 Notrufnummer	(0551) 19240 - Giftnotrufzentrale Göttingen
2. Mögliche Gefahren	
2.1 Einstufung des Gemisches, gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]
2.2 Kennzeichnungselemente:	
Piktogramm	
Signalwort	
Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	
2.3 Sonstige Gefahren:	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT, bzw. vPvB.
3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen	
3.2 Gemisch, gem. 648/2004/EG: Wasser, < 5 % anionische Tenside, < 5 nichtionische Tenside, Seife, Gerüststoffe, Farbstoff, Duftstoff. Konservierungsmittel: Natriumpyrithion, Benzisothiazolinon.	Gefährliche Inhaltsstoffe: 1-< 10 % Natriumlaurylathersulfat, CAS-Nr. 68891-38-3, EINECS 500-234-8; REACH-Reg.Nr. 01-2119488639-16; Eye Dam. 1; Skin Irrit. 2; Aquatic Chronic 3; H 315, H 318, H 412
Weitere Angaben:	Die im Abschnitt 3 aufgeführten Gefahrensätze beziehen sich nur auf die jeweiligen Rohstoffe. Den Wortlaut der aufgeführten H- und EUH-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.
4. Erste Hilfe Maßnahmen	
4.1 Beschreibung der Maßnahmen	
Nach Einatmen:	Frischlufzufuhr. Bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Gründlich mit Wasser und Seife waschen, Hautpflege auftragen, kontaminierte Kleidung ausziehen
Nach Augenkontakt:	Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Unter fließendem Wasser gut ausspülen, Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.
4.2 wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome/Wirkungen	Einatmen : Niesen, Husten Hautkontakt : Trockenheit Augenkontakt : Brennen, Rötung, Tränenfluß Verschlucken : Reizung der Mundschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen.
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	Symptomatische Behandlung
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1 Löschmittel	
Geeignete Löschmittel:	Alle handelsüblichen Feuerlöschmittel
ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl

Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt																																				
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht relevant																																				
Dampfdruck: (20° C)	nicht ermittelt																																				
Dichte: (20° C)	1,025 g/cm ³																																				
Löslichkeit in Wasser: (20° C)	unbegrenzt mischbar																																				
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt																																				
Viskosität, dynamisch: (20° C)	200 mPas																																				
Dampfdichte:	nicht bestimmt																																				
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt																																				
9.2 sonstige Angaben	weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.																																				
10. Stabilität und Reaktivität																																					
10.1 Reaktivität	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.																																				
10.2 Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.																																				
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung																																				
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine bekannt.																																				
10.5 Unverträgliche Materialien	Keine bekannt.																																				
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.																																				
11. Toxikologische Angaben																																					
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	: Für das Gemisch selbst sind keine Daten vorhanden. Akute Toxizität : Akute Toxizität der in relevanten Konzentrationen enthaltenen Inhaltsstoffe: Natriumlaurylathersulfat; CAS-Nr. 68891-38-3 : LD ₅₀ (dermal, Ratte) > 2000 mg/kg; LD ₅₀ (oral, Ratte) 4100 mg/kg																																				
Reizung/ Ätzwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																				
schwere Augenschädigung/Reizung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt																																				
Sensibilisierung: Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.																																				
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.																																				
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.																																				
Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.																																				
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.																																				
sonstige Hinweise:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.																																				
12. Umweltbezogene Angaben																																					
12.1 Toxizität:	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="6">Akute aquatische Toxizität</th> </tr> <tr> <th>CAS-Nr.</th> <th>Bezeichnung</th> <th>Methode</th> <th>Dosis</th> <th>Zeit</th> <th>Spezies</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>68891-38-3</td> <td colspan="5">Natriumlaurylathersulfat</td> </tr> <tr> <td></td> <td>akute Fischtoxizität</td> <td>LC50</td> <td>7,9 mg/l</td> <td>48 h</td> <td>Leuciscus idus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>akute Algentoxizität</td> <td>EC50</td> <td>2,6 mg/l</td> <td>96 h</td> <td>Scenedesmus subspicatus</td> </tr> <tr> <td></td> <td>akute Crustaceatoxizität</td> <td>EC50</td> <td>7,2 mg/l</td> <td>48 h</td> <td>Daphnia magna</td> </tr> </tbody> </table>	Akute aquatische Toxizität						CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Zeit	Spezies	68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat						akute Fischtoxizität	LC50	7,9 mg/l	48 h	Leuciscus idus		akute Algentoxizität	EC50	2,6 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus		akute Crustaceatoxizität	EC50	7,2 mg/l	48 h	Daphnia magna
Akute aquatische Toxizität																																					
CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Zeit	Spezies																																
68891-38-3	Natriumlaurylathersulfat																																				
	akute Fischtoxizität	LC50	7,9 mg/l	48 h	Leuciscus idus																																
	akute Algentoxizität	EC50	2,6 mg/l	96 h	Scenedesmus subspicatus																																
	akute Crustaceatoxizität	EC50	7,2 mg/l	48 h	Daphnia magna																																
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Die im Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung EG 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind.																																				
12.3 Bioakkumulationspotential:	Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotenzial..																																				
12.4 Mobilität im Boden:	Keine Daten vorhanden.																																				
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) identifiziert sind.																																				
12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer eingeleitet werden.																																				

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:	
Entsorgung:	Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Bestimmungen einer geordneten Deponie zuführen. Die Verpackung kann, nach Reinigung mit Wasser, der stofflichen Verwertung zugeführt werden.
Abfallschlüssel/ EAK-Nr.:	200129 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.
ungereinigte Verpackungen:	150102 Verpackungsabfall, Verpackungen aus Kunststoff.
14. Angaben zum Transport	
14.1 UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3 Transportgefahrenklassen:	ADR/RID: entfällt ADN: entfällt IMDG: entfällt ICAO: entfällt
14.4 Verpackungsgruppe:	ADR/RID: entfällt ADN: entfällt IMDG: entfällt ICAO: entfällt
14.5 Umweltgefahren:	Nicht umweltgefährlich
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Versender:	Siehe Abschnitt 6-8.
14.7 Massengutbeförderung, gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gem. IBC-Code: Das Produkt ist nicht zur Beförderung als Massengut vorgesehen.	
15. Vorschriften	
15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :	
Wassergefährdungsklasse:	1 schwach wassergefährdend
VOC-Richtlinie:	< 10 %
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.
16. Sonstige Angaben	
Abkürzungen und Akronyme:	<p>ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr ADN: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Stoffe mit Seeschiffen ICAO: Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter per Luft. GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals. EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemicals Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal Concentration, 50 % LD50: Lethal dose, 50 %</p> <p><u>Wortlaut der H- und EUH-Sätze der enthaltenen Rohstoffe des Gemisches aus Abschnitt 2 + 3</u> H 315 Verursacht Hautreizungen H 318 Verursacht schwere Augenschäden H 412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung</p>

	<p>Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt, im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschrieben. Wir verbinden damit jedoch keine Gewährleistung oder Zusicherung von Eigenschaften. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.</p> <p>Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.</p> <p>Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.</p>
	Überarbeitete Abschnitte : Abschnitt : 1, 3